

RAT

Beschlussvorlage

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2008

Vorgesehene Beratungsfolge:**Termine:**

Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

27.08.2009

Hauptausschuss

21.09.2009

Rat der Stadt Lüdenscheid

05.10.2009

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2008 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2008 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 1.430.438,72 Euro wird wie folgt verwendet:
 - a) Die Teilbeträge von
 - 585.266,42 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Abfallentsorgung,
 - 512.781,17 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Straßenreinigung und Winterdienst,
 - - 22.429,78 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Friedhöfe

werden bei den jeweiligen Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

- b) Der Teilbetrag von 114.831,18 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Baubetrieb wird wie folgt verwendet:
- Ein Betrag von 105.139,73 Euro wird der zweckgebundenen Rücklage „Trauerhalle Kommunalfriedhof Piepersloh“ beim STL zugeführt.
 - Ein Betrag von 9.691,45 Euro wird der zweckgebundenen Rücklage „Baubetrieb und Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte“ beim STL zugeführt.
- c) Der Teilbetrag von 110.892,07 Euro für Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte wird der zweckgebundenen Rücklage „Baubetrieb und Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte“ beim STL zugeführt.
- d) Der Teilbetrag von 129.097,65 Euro aus den gewerblichen Betriebsbereichen wird einer allgemeinen Rücklage beim STL zugeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Investition 2009:	-
Investition Folgejahre:	-
Einmaliger Aufwand:	-
Lfd. jährliche Aufwendungen:	-
Deckung:	Produkt: Sachkonto:

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2008 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, hat am 22.07.2009 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Herne, liegt der Prüfungsbericht vor. Die formale Feststellung des Ergebnisses durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgt nach Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2008 ergibt in der Bilanz eine Summe von 8.734.994,59 Euro (Vorjahr: 6.946.141,63 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 schließt bei Umsatzerlösen von 24.533.130,74 Euro (Vorjahr: 25.009.624,23 Euro) mit einem Jahresüberschuss von 1.430.438,72 Euro. Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Auf die öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereiche entfällt ein Jahresüberschuss von insgesamt 1.301.341,07 Euro:

▪ Abfallentsorgung	+ 585.266,42 Euro
▪ Straßenreinigung und Winterdienst	+ 512.781,17 Euro
▪ Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	+ 114.831,18 Euro
▪ Friedhöfe	- 22.429,78 Euro
▪ Leistungen für die Stadt	+ 110.892,07 Euro.

2. Auf die gewerblichen Geschäftsbereiche entfällt ein Jahresgewinn von insgesamt 129.097,65 Euro.

Der Überschuss von insgesamt 1.430.438,72 Euro ist überwiegend auf gestiegene Erstattungen für Papier und die geringeren Aufwendungen für die Winterwartung aufgrund der vergleichsweise milden Witterungsbedingungen in 2008 zurückzuführen (im Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum). Zudem waren die Personalaufwendungen wegen der fehlenden Einmaleffekte (Rückstellungen für Altersteilzeit) geringer als im Vorjahr. Darüber hinaus konnten angesichts der günstigen Zinssituation im Berichtsjahr höhere Zinsen am Kapitalmarkt erzielt werden.

Die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung schließt im Jahr 2008 insbesondere aufgrund der genannten Entwicklung auf dem Papiermarkt mit einem positiven Ergebnis ab. Der Überschuss von 585.266,42 Euro wird bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt werden.

In den öffentlich-rechtlichen Bereichen Straßenreinigung und Winterdienst und Leistungen für die Stadt sowie im gewerblichen Geschäftsbereich liegen die tatsächlich entstandenen Winterdienstkosten unter den für das Jahr 2008 kalkulierten Planansätzen. Die im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Straßenreinigung und Winterdienst entstandene Überdeckung von 512.781,17 Euro wird bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt. Die Kosten des Winterdienstes sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Baubetrieb ist ein Jahresergebnis von 114.831,18 Euro zu verzeichnen. In den vergangenen 4 Jahren sind in diesen Betriebsbereich vom Betreiber des Krematoriums am Piepersloh Konzessionsentgelte für Kremierungen in Höhe von insgesamt 105.139,73 Euro eingeflossen und zur allgemeinen Kostendeckung verwendet worden. Der Betrag in Höhe der Konzessionsentgelte sollte für den Ausbau der Trauerhalle auf dem Kommunalfriedhof Piepersloh verwendet werden. Aufgrund der günstigen Ergebnissituation in 2008 im Bereich Baubetrieb wird vorgeschlagen, diesen Betrag in eine beim STL neu einzurichtende zweckgebundene Rücklage „Trauerhalle Kommunalfriedhof Piepersloh“ einzustellen. Der verbleibende Betrag von 9.691,45 Euro soll der beim STL bestehenden zweckgebundenen Rücklage „Baubetrieb und Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte“ zugeführt werden.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist eine Unterdeckung zu verzeichnen, die sich auf - 22.429,78 Euro beläuft und die bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt wird.

Der Überschuss aus dem öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte in Höhe von 110.892,07 Euro wird der zweckgebundenen Rücklage „Baubetrieb und Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte“ beim STL zugeführt.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen im Geschäftsjahr 2008 mit einem Überschuss von insgesamt 129.097,65 Euro ab, der in die allgemeine Rücklage des Eigenbetriebes eingestellt wird.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2008 mit dem Bestätigungsvermerk vom 22.07.2009 sind als Anlage beigelegt.

Hinweis:

Für Ratsmitglieder und andere Interessierte, die kein Exemplar des Prüfungsberichts über den Jahresabschluss 2008 erhalten haben, besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Werkleitung des STL, Lüdenscheid, Am Fuhrpark 14.

Lüdenscheid, den 10.08.2009

Dzewas

Anlage